

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 112 (1986)
Heft: 7

Illustration: "Können Sie mir den Weg zum nächsten Porzellanladen zeigen?"
Autor: Marsden, Ian David

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Passende Namen

Ein Lehrer aus Bad Gleichenberg hat das Spielkasino in Graz gesprengt und den höchsten österreichischen Super-Jackpot mit fast vier Millionen Schilling gewonnen. Was sich sogar in harten Schweizer Fränkli in Richtung halbe Million bewegt. Wie heisst der Lehrer? Ausgerechnet: Glück!

Da fällt einem ein ehemaliger Direktor des Spielkasinos Monte Carlo ein. Er pflegte zu sagen: «Egal, ob Rouge (Rot) oder Noir (Schwarz), Blanc (Weiss) gewinnt immer.» Und wie hiess dieser Direktor? Ausgerechnet: Blanc! wt.

Hochzeitsscherze

Scherze zum Hochzeitstag sind da und dort noch gang und gäbe. Die Entführung der Braut unterwegs zwischen Trauungsakt und Hochzeitsfest ist noch das Harmloseste. Im Kanton St.Gallen fand ein Brautpaar unlängst neben 500 Ballonen auch ein Auto in der Wohnung vor, das in zersägtem Zustand die Treppen hochgeschleppt und wieder zusammengesetzt worden war. Noch problematischer war die Sache bei einem Hochzeitspaar im Kanton Zürich, das seine Wohnung nicht betreten konnte: Die Tür war zugemauert. Lustig? So lustig, dass es schon fast nicht mehr lustig ist. Gino

Kürzestgeschichte

Erholung bei Mozart

Am Jazzfestival in Lugano flüchte sich vor der Lautsprecherfront aufs Hotelzimmer, um mich mit dem Walkman bei Mozart zu erholen.

Der Jazzsänger, erfahre ich hinterher, stülpt sich während der Pausen den Walkman über und hört sich Mozart an.

Heinrich Wiesner



BILD: IAN DAVID MARSDEN

«Können Sie mir den Weg zum nächsten Porzellanladen zeigen?»

FELIX BAUM
WORTWECHSEL

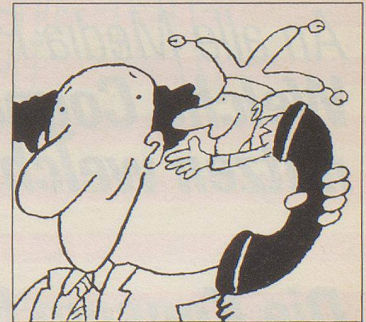
Brustkasten:
Ersatz für
Büstenhalter

Elchina
das bewährte und wohlschmeckende
Stärkungsmittel - gibt
neue Kraft und Energie.
In Apotheken und Drogerien

Das Dementi

Es stimmt offenbar nicht, dass an der Fernsehsendung über das Tamilenproblem in Bern nur deshalb kein Ceylonese sein Gesicht zu zeigen wagte, weil er Repressionen in seinem Heimatland befürchtete. Wenn die Angaben der Berner Polizei- und Gerichtsbehörden vom 20. Januar am Radio und im Fernsehen alle stimmen, dass Bern sich zu einer der grossen Drogendrehscheiben Europas gewandelt hat, dass hier 90 Prozent des Heroinhandels fest in den Händen tamilischer Dealer sind, dass in Bern schon zehnkiloweise Rauschgift verschoben wurde und dass gegen 150 Tamilen in dieser Sache ermittelt wird, könnte es dann nicht sein, dass sich die «armen Teufel» einfach davor gefürchtet haben, von Zöllnern oder Drogenfahndern auf dem Bildschirm erkannt zu werden?

Schtächmugge



**Nebelspalter-
Witztelefon**
01 · 55 83 83